



## **Medienmitteilung**

**Volksabstimmung vom 25. September 2005**

### **GEWERBEVERBAND FÜR PERSONENFREIZÜGIGKEIT**

**Mi. Kantonalvorstand und Präsidentenkonferenz des Bündner Gewerbeverbandes (BGV) haben nach einem ausführlichen Referat von Regierungsrat Hansjörg Trachsel und der Anhörung der gegnerischen Argumente mit 39 zu 3 Stimmen die Ja-Parole zur Erweiterung der Personenfreizügigkeit beschlossen.**

Die Bündner Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende sehen die Ausdehnung des Abkommens über den Personenverkehr auf die neuen EU-Länder als konsequente Fortsetzung des vom Schweizer Volk im Mai 2000 mit einem Mehr von über 67 Prozent aller abgegebenen Stimmen beschlossenen bilateralen Wegs. Dieser Weg bewährt sich. Ausserdem gibt es zu ihm zurzeit keine tauglichen Alternativen. Umso törichter wäre es, alle bestehenden Verträge mit der EU mit einem Nein zur Erweiterung des Abkommens über den Personenverkehr aufs Spiel zu setzen. Ein Ja gewährleistet den Fortbestand guter Beziehungen zu einem Wirtschaftsraum, von dem in unserem Land jeder dritte Arbeitsplatz abhängt.

Die Ausdehnung des Abkommens über den Personenverkehr auf die neuen EU-Länder erfolgt schrittweise und kontrolliert - mit langen Übergangsfristen. Von den eidgenössischen Räten im Hinblick auf die Ausdehnung des Abkommens verschärfte flankierende Massnahmen schützen vor der missbräuchlichen Unterbietung schweizerischer Lohn- und Arbeitsbedingungen durch in- und ausländische Firmen. Paritätische und Tripartite Kommissionen überwachen den Arbeitsmarkt in den einzelnen Kantonen. Lohn und Sozialdumping können mit Bussen bis zu einer Million Franken bestraft werden. Ausländischen Firmen droht zudem für bis zu fünf Jahre der Ausschluss vom Schweizer Markt.

Die Leitung des BGV ist überzeugt, dass die Wirtschaft von den Bilateralen II profitieren kann, kann sie doch u.a. ihre Mitarbeiter aus einem grösseren Arbeitsmarkt rekrutieren. Dabei kann auch das starke Wachstum der neuen Länder genutzt werden.

Chur, 23. August 2005

Auskunftsperson:  
Jürg Michel, Direktor Bündner Gewerbeverband 081/257 03 23